

# SÜDTIROLER LANDESARCHIV

## **Waldteilungen Taufers**

Bearbeitet von: Christine Roilo

Bozen, 2020

Zur Einsichtnahme bitte die

**Nummer der Position**

angeben!

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IV
01. Akten	1
02. Pläne	2
03. Verschiedenes	4

# Vorwort

Im späten Mittelalter fiel das ursprünglich dem König vorbehaltene Eigentum an den Wäldern (Forstregal) an die Landeshoheit (Landesfürst). Um die Bedürfnisse der Höfe an Holz zu regeln, wurden die Waldrechte an die Realgemeinden verliehen, die sie wiederum den Höfen, die zur Realgemeinde gehörten, zur Nutzung zuteilten. Ausgenommen davon waren die für Bergwerke und Salinen bestimmten Amtswälder und die Heimwälder, das sind Eigentumswälder von Adeligen, Grundherren und Klöstern und einzelnen Bauerngütern. Die zur Nutzung den einzelnen Bauerngütern der Realgemeinden zugewiesenen Waldabteilungen wurden als Teilwälder bezeichnet.

Um Streitigkeiten unter den Hofbesitzern zu vermeiden, wurden bei den Waldteilungen die Grenzen der einzelnen Waldstücke genau beschrieben (vermarkt) und die Höfe genannt, denen sie zugeteilt wurden. Die Waldteilungen folgten in mehreren Wellen aufeinander: eine erste Welle bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts, eine zweite Welle zwischen 1650 und 1690 und eine dritte Welle um die 1730er Jahre. Die periodische Neuanlegung der Waldteilungen war erforderlich, da die Vermarkungen wie auch das ursprüngliche Obereigentum des Landesfürsten in Vergessenheit zu geraten drohten, doch auch um der mangelnden Waldpflege und der übermäßigen Schlägerung von Seiten der gemeinschaftlichen Eigentümer entgegenzuwirken.

Der vorliegende Bestand enthält Unterlagen zu den Waldteilungen und zur Verwaltung der Teilwälder des Gerichtssprengels Taufers, sowie eine Reihe von Plänen zu einzelnen Wäldern.

Lit.: Eberhard Walter Lang, Die Teilwaldrechte in Tirol (Schriftenreihe für Agrarwirtschaft 10), Wien 1978

Der Bestand wurde dem Landesarchiv aus der Forststation Sand in Taufers übergeben

# 01. Akten

## Position: 1

1767 - 1768

Teilung der Wälder zu Kematen und Winckl

*Enthält unter anderem:* Register über die Kemater und Winckler Wald- und Laubnus-Theillung de annis 1767 et 1768, fol. [1-9]; Waldteilungsurkunde, gesiegelt von Joseph Cyriacus Tannauer, Richter in Ahrn und Waldmeister der Herrschaften Taufers, Uttenheim, Sankt Michelsburg und Schönegg, datiert 18.11.1767 und 6.10.1768, fol. 1-98.

*Umfang:* Kod., fol. [1-12], 1-103

*Erhaltung:* Der Buchblock ist bis auf einige Wasserflecken in den ersten und letzten Blätter, gut erhalten, der Einband abgelöst und abgegriffen. Das aufgedruckte Siegel ist abgefallen.

## Position: 2

1806

Petrus Bonnaventura von Rüzzy, Bergrichter in Ahrn und Waldmeister der Herrschaften Taufers, Uttenheim, Sankt Michelsburg und Schönegg beurkundet die Waldteilung der Wälder von Sand und St. Moritz vom 23. Juni 1806

*Umfang:* Kod., fol. [1-90]

*Erhaltung:* Einband und Heftung beschädigt, Blattzahlen mit Kugelschreiber aufgeschrieben, Einband abgelöst.

## Position: 3

1821 - 1858

Verschiedene Unterlagen zu den Waldteilungen in Taufers

*Enthält unter anderem:* Bedingnisse über die Vertheilung der Aue der Gemeinde Sand und St. Moritzen, beurkundet durch Andreas Egger, Waldmeister der Herrschaften Taufers, Uttenheim, Schönegg und St. Michelsburg (31. Mai 1821); Auszug über die in der Gemeinde Ahornach einliegenden vertheilten und unvertheilten Wälder, verfaßt im Jahre 1858 von Franz Frenner (1858); Auszug über die in der Gemeinde Rein einliegenden vertheilten und unvertheilten Wälder, verfaßt im Jahre 1858 von Franz Frenner (1858); Ausweis über die in der Gemeinde Kematen vertheilten Wälder und Auen, verfaßt im Jahre 1858 von Franz Frenner (1858); Ausweis über die in der Gemeinde Sand vertheilten Wälder und Auen, verfaßt im Jahre 1858 von Franz Frenner (1858); Summar-Ausweis über das Flächenmaß der in den Gemeinden des Steuerbezirkes Taufers einliegenden vertheilten und unvertheilten Wälder (undat.); Verzeichnis über das Flächenmaß der in den Gemeinden des Steuerbezirkes Taufers einliegenden vertheilten und unvertheilten Wälder (undat.); Nachweisung über bewilligte Forstproduktenbezüge zum Haus- und Gewerbsbetriebe, dann zum Verkaufe ins Aus- und Inland pro 1858 (Liste der Hofbesitzer in den Gemeinden Sand, Drittland, Kematen, Rein, Ahornach); Vorlage für eine Grundzerstückungsurkunde (undat.).

## 02. Pläne

### Position: 8

undat., 18. Jahrhundert

Kammerwaldung unter der Rothsteinwand

*Enthält unter anderem:* Plan der Waldteilungen an der Kammerwaldung, undat., 18. Jahrhundert

*Umfang:* Papier auf Leinen aufgezogen, 90 x 56 cm.

*Erhaltung:* schlecht erhalten, sehr abgerieben und fleckig.

### Position: 9

undat., 18. Jahrhundert

Michlreiß

*Enthält unter anderem:* Plan der Waldteilungen zu Michlreis, undat., 18. Jahrhundert.

Der ursprünglich großformatige Plan im Maß von 106 x 182 cm ist, wohl aus Benutzungsgründen, quer in drei Teile geteilt worden, die gesondert auf Lainen aufgezogen wurden.

*Umfang:* 3 Planteile, Papier auf Leinen aufgezogen, jeweils im Maß 106 x 62 cm.

*Erhaltung:* schlecht erhalten, sehr abgerieben und fleckig.

### Position: 6

undat., 18. Jahrhundert

Poyerberg

*Enthält unter anderem:* Plan der Waldteilungen am Poyerberg, undat., 18. Jahrhundert

*Umfang:* Papier auf Leinen aufgezogen, 83 x 71 cm

*Erhaltung:* schlecht erhalten, sehr abgerieben und fleckig.

### Position: 7

undat., 18. Jahrhundert

Wald unter dem Kofffeld

*Enthält unter anderem:* Plan der Waldteilungen am Wald unter dem Kofffeld, undat., 18. Jahrhundert

*Umfang:* Papier auf Leinen aufgezogen, 72 x 24 cm.

*Erhaltung:* schlecht erhalten, sehr abgerieben und fleckig.

**Position: 10**

Undat., zweite Hälfte 19. Jahrhundert

Sand

*Enthält unter anderem:* Katasterplan der Gemeinde Sand mit Parzellierung der Teilwälder.

*Umfang:* Papier auf Leinen aufgezogen, 52 x 40

*Erhaltung:* schlecht erhalten, Leinen rissig, sehr abgerieben und fleckig.

### 03. Verschiedenes

**Position: 5**

undat., um 1840

Geschichte des europäischen Mittelalters

*Enthält unter anderem:* Abriss europäischer Geschichte auf einem großformatigen Papirerbogen, verfasst von Aloys Frenes, undat., ca. 1840.

**Position: 4**

1854

Die Holzverkohlung auf der dem k. k. Forstamte Brixlegg unterstehenden Kramscher Länd

*Enthält unter anderem:* Abhandlung aus dem Jahr 1854 mit eingelegt: Berechnung eines stehenden Kohlenmeilers; Abmessung eines stehenden Kohlenmeilers.